

Gemeinsame Medienmitteilung
Der Gemeinde Glarus, der Spitex Glarus und der Alters- und Pflegeheime Glarus
vom anfangs Januar 2022

«cura unita glarus» - ein gemeinsames Dach für Spitex Glarus und Alters- und Pflegeheime Glarus

Das Projekt der Gemeinde Glarus, der Spitex Glarus und der Alters- und Pflegeheime Glarus (APG), welches die koordinierte Gesundheitsversorgung optimieren möchte, schreitet gut voran.

Die Stimmberechtigten werden voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 über die entsprechende Vorlage befinden können. Vorgesehen ist die Zusammenführung auf den 1. Januar 2023.

Bedarfsgerechte Hilfe, Pflege und Betreuung trotz herausforderndem Umfeld

Die Bevölkerung von Glarus soll bei wachsenden Herausforderungen im Gesundheitswesen weiterhin von einem bedarfsgerechten, professionellen und zeitgemässen Pflege-, Hilfs- und Betreuungsangebot profitieren.

Im Herbst 2020 hat die Gemeinde Glarus deshalb ein Projekt gestartet, dessen Ziel es ist, die Spitex Glarus und die Alters- und Pflegeheime Glarus unter einem Dach zu vereinen. Dies soll zu einer intensiveren Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Leistungserbringer führen. Dadurch kann die Hilfe, Pflege und Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf über die ganze Behandlungskette hinweg aus einer Hand organisiert und bestimmte Dienstleistungen noch individueller auf die Bedürfnisse jeder einzelnen Person abgestimmt werden.

«cura unita glarus»

Eine Arbeitsgruppe hat ein Grobkonzept zur Realisierung der neuen Dachorganisation erarbeitet. Der Vorstand des Vereins Spitex Glarus, der Verwaltungsrat der APG und der Gemeinderat befürworten in einer Vernehmlassung dieses Grobkonzept und die Zusammenführung der Spitex und APG unter der bekannten Rechtsform einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt. Für die neue Trägerschaft wird sinnbildlich der Name «cura unita glarus» (gemeinsame Hilfe und Pflege) vorgeschlagen. Für den Aufbau und die strategische Entwicklung von «cura unita glarus» soll ein neuer, anforderungsgerecht aufgestellter Verwaltungsrat verantwortlich sein.

Organisationsentwicklung in zwei Phasen

Nach der Gründung von «cura unita glarus» soll die neue Trägerschaft auf den 1. Januar 2023 die Rechtsnachfolge der heutigen Organisationen antreten. Danach ist eine Organisationsentwicklung in zwei Phasen geplant.

In einer ersten, kooperativen Phase werden jene Dienstleistungen unverändert erbracht, welche die Spitex Glarus und die APG heute bereits anbieten, aufgrund bestehender Strategien in nächster Zeit anzubieten gedenken sowie im Rahmen ihres neuen Leistungsauftrags vom Kanton umsetzen sollen. In einer zweiten Phase soll «cura unita glarus» entsprechend den Bedürfnissen der Leistungsbeziehenden schrittweise zu einer Organisation der «koordinierten und integrierten Gesundheitsversorgung» weiterentwickelt werden. Dazu wird die Zusammenarbeit mit bestehenden Leistungserbringern im Gesundheitswesen weiter ausgebaut und intensiviert.

Vielfältiger Nutzen für die Bevölkerung und die Mitarbeitenden

Die Projektverantwortlichen freuen sich, die weiteren Projektarbeiten im neuen Jahr an die Hand zu nehmen. Sie sind überzeugt, dass «cura unita glarus» der Bevölkerung in Glarus attraktive Angebote im Bereich Beratung, Betreuung, Hilfe und Pflege für Men-

schen jeden Alters sichert. Eine qualitativ gute und allen zugängliche Gesundheitsversorgung aus einer Hand wirkt sich positiv auf die Lebensqualität der Leistungsbeziehernden aus und erhöht die Standortattraktivität der Gemeinde.

Den Mitarbeitenden eröffnet die Zusammenführung von Spitex und APG Chancen, ermöglicht sie doch attraktivere Ausbildungs- und Arbeitsplätze und zusätzlichen Berufsperspektiven. Als Sicherheit in der Übergangszeit wird allen Mitarbeitenden eine befristete Besitzstandsgarantie eingeräumt.

Informationsanlässe und Entscheide

Im März 2022 sind drei Informationsanlässe für die Mitarbeitenden geplant. Die heutigen Trägerschaften (Verein Spitex, Gemeinde, APG) werden in der ersten Jahreshälfte 2022 die notwendigen Grundsatzentscheide fällen. Insbesondere wird der Gemeinderat voraussichtlich anfangs des neuen Jahres eine Vorlage «cura unita glarus» verabschieden, über welche die Stimmberechtigten der Gemeinde Glarus am 10. Juni 2022 an der Gemeindeversammlung werden befinden können. Wie üblich werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vorgängig über alle Geschäfte informiert.

Kontakte:

Gemeinde Glarus
Andrea Trummer
Gemeinderätin
Tel.: 079 258 24 38
andrea.trummer@glarus.ch

Spitex Glarus
Liliane Noser
Präsidentin
Tel.: 055 640 94 19
liliane.noser@bluewin.ch

Alters- und Pflegeheime Glarus
Regula Etter
Geschäftsführerin
Tel.: 055 645 62 21
regula.etter@aph-glarus.ch